

## PRATTELN, KREISEL HÜLFTEN: VERBESSERUNG VERKEHRSSICHERHEIT

Da die Verkehrsbelastung in den letzten Jahren stark zugenommen hat und auf gewissen Abschnitten des Kantonsstrassennetzes Verkehrsbehinderungen und sogar Stau zu beobachten sind, macht es Sinn, neben einer übergeordneten Raum- und Verkehrsplanung, auch die Funktionalität der Infrastruktur der bekannten Stauverdachtsstellen im Detail zu überprüfen. Im Rahmen der periodischen Überprüfung von Knoten auf Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit können Defizite erkannt und Massnahmen zu deren Behebung entwickelt werden. Bei diesen Massnahmen kann es sich um grössere bauliche Anpassungen (z.B. zusätzliche Fahrstreifen, Fahrstreifenverbreiterungen, etc.) oder auch kleinere Massnahmen wie z.B. Umsignalisierungen oder Anpassungen an den Markierungen handeln.

Der im Jahr 2013 neu in Betrieb genommene Hülftenkreisel in Pratteln musste infolge häufiger Verkehrsüberlastung (vor allem in den Abendspitzen) neu untersucht werden. Im Rahmen dieser Überprüfungen wurden durch RK&P die Verkehrszahlen erhoben, Varianten für einen sicheren und besseren Verkehrsfluss erarbeitet und die Bestvariante bestimmt. Diese Bestvariante wurde bis zum Ausführungsprojekt aufbereitet, die Bauarbeiten öffentlich ausgeschrieben und die Realisierung mittels Bauleitung umgesetzt. Als Bestlösung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und massgebender Erhöhung des Verkehrsflusses wurde einerseits eine Markierungsänderung im Kreisel und andererseits auf den Zufahrtstrassen Krummeneichstrasse und Rheinstrasse der Bau von je einem zusätzlichen Fahrstreifen vorgeschlagen.

Aus Richtung Pratteln erfolgte die Erweiterung mittels vortrittsberechtigtem Bypass, aus Richtung Liestal mittels vortrittsbelastetem, unechten Bypass. Der gesamte Bau der beiden Bypässe erfolgte unter Verkehr, Verkehrsbehinderungen mussten zwingend ausgeschlossen werden. Neben der Verbreiterung der Fahrbahn aus Beton und Belag musste der bestehende Kleintierdurchlass verlängert werden und das gesamte Elektrotrasse für die Verkehrssteuerung inkl. WTA, Video und Vorwegweiser neu verlegt und versetzt werden. Ebenso musste die gesamte Strassenentwässerung an den neuen Strassenverlauf angepasst werden.

<b>Bauherrschaft</b>	Tiefbauamt Basel-Landschaft, Kantonsstrassen/Kreis 2
<b>Referenzperson</b>	Herr Patrick Bärenfaller (TBA BL, K-K2)
<b>Bausumme</b>	CHF 750'000
<b>Erbrachte Leistungen</b>	Verkehrserhebung, Vorstudien, Projektierung und Realisierung
<b>Zeitraum</b>	Januar 2018 bis März 2020



*Echter Bypass Seite Krummeneichstrasse*



*Zusätzlicher Fahrstreifen Seite Rheinstrasse*

### KNOTENPUNKTE

Die Gestaltung eines Knotenpunktes wird durch viele Parameter beeinflusst. So müssen meist auf engen Platzverhältnissen möglichst viele Fahrbeziehungen für Autos, Tram, Bus, Velo und Fussgänger angeboten werden. In den letzten Jahren werden auch immer mehr Knotenpunkte zu Kreisverkehrsplätzen umgestaltet.

Diese Knotenform kann unter bestimmten Voraussetzungen Verbesserungen bezüglich Gestaltung, Verkehrsfluss, Sicherheit und zum Teil auch bezüglich Leistungsfähigkeit bringen. Andererseits ermöglichen gesteuerte Knoten auch die Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs oder die Beeinflussung einzelner Verkehrsströme.